

**Bibelkurs Hochdahl**

**ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de**

**40699 Erkrath, Januar 2026**

**Telefon 02104/8172460**

**Beckhauser Str. 16b**



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Christen beten im Vaterunser: „Geheiligt werde dein Name!“ Aber wie heißt Gott? Wenn Gott einen Namen hat, warum hat Jesus Gott nie mit seinem Namen angedredet? Er nannte ihn „abba“ – du mein lieber Vater. Wie wichtig ist der Name Gottes? Die Bibel erzählt, dass Mose am brennenden Dornbusch Gott nach seinem Namen gefragt hat. Gott sagte: „Ich bin JHWH – ich bin der Ich-bin.“ Aber war das Gottes Name oder wollte Gott zeigen, dass er die Frage nicht beantworten will oder gar keinen Namen hat?

### **JHWH: „Ich bin der Ich-bin“**

Das ausführliche Gespräch zwischen Mose und Gott wird im Alten Testament im zweiten Buch Mose überliefert: im Buch Exodus 3,1 bis 4,17. Es beginnt damit, dass Gott sich vorstellt: „Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs“ (Exodus 3,6). Und es endet im Streit: „Da entbrannte der Zorn des HERRN über Mose“ (Exodus 4,14).

### **Am Montag, 2. Februar 2026**

geht es beim Bibelkurs in Hochdahl um den unbegreiflichen Gott, von dem die Bibel spricht. Viele Texte wurden erst lange Zeit nur mündlich weiterüberliefert, bevor sie von jemandem aufgeschrieben wurden. Lesen Sie bitte zur Vorbereitung den wichtigen Text im Buch Exodus, Kapitel 3 und 4. Es ist hilfreich, wenn Sie Ihre Bibel mitbringen. Der Bibelkurs beginnt um 20 Uhr in der Kirche Heilig Geist, Brechtstraße 5.

Ich grüße Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'.

Ludwin Seiwert, Pfarrer